

Einheit 3: Angekommen. Ende gut – alles gut!? (1.Mose 21)

Vorbereitung

- Material für die Einheit zusammensuchen
 - o Eure Kiste, Schnuller
 - o Bilder zur Geschichte, Schere, Kleber, Stifte, Pappe, Schnur

Durchführung

Ankommen

Zündet eine Kerze an und singt gemeinsam ein Lied

- Zum Beispiel „Komm mit, schlag ein“
<https://www.youtube.com/watch?v=luWHarXlIsk>

Einstieg

Wer zuerst lacht, hat verloren

Setzt euch gegenüber und schaut euch an. Versucht euch gegenseitig zum Lachen zu bringen, ohne den anderen zu berühren. Ihr könnt Grimassen schneiden, Witze erzählen,

Armer, Schwarzer Kater

Einer von euch ist die Katze oder der Kater. Er geht von einer Person zur anderen und miaut. Die Person muss dann, 3x ohne zu lachen, sagen: „Armer, schwarzer Kater“. Schafft sie es nicht, werden die Rollen getauscht.

Geschichte

(auch hier gibt es wieder Bilder)

„Hurra – es ist ein Junge“. Endlich. Nach so langer Zeit. Kaum zu glauben, oder? *(Bild 1)*

Darauf hatten Abraham und Sara so lange gewartet. So viele Jahre.

Wisst ihr noch, wie alt Abraham gewesen war, als er losgegangen ist? Als Gott mit ihm geredet hatte und er den Auftrag bekam: „Verlass dein Land, Abraham. Geh weg von hier, deinen Freunden, aber auch deiner Familie. Ich zeige dir ein Land, ich führe dich dorthin. Du wirst ein Land bekommen und eine große Familie. Ein großes Volk wird von dir abstammen.“

Richtig – 75 Jahre.

Und wisst ihr, wie alt Abraham und Sara jetzt waren, nachdem sie ihren ersten Sohn bekommen hatten?

100 Jahre und 90 Jahre. Wie viele Jahre mussten sie also warten? Genau - 25 Jahre. So alt seid ihr ja noch gar nicht. Das ist ganz schön lange. *(Bild 2)*

Aber jetzt war alles genauso gekommen, wie Gott es versprochen hatte.

Könnt ihr euch noch an die drei Männer erinnern, die zu Besuch gekommen waren und angekündigt hatten: „Nächstes Jahr bekommt ihr einen Sohn“? Sara hatte es nicht glauben können und gelacht. Und Abraham hatte bei dem Besuch gemerkt: Das war Gott selbst gewesen. Er hatte ihn besucht und mit ihm gesprochen. *(Bild 3)*

Auch während der ganzen langen Jahre zuvor, hatte Gott Abraham immer wieder an sein Versprechen erinnert und ihm immer wieder zugesagt: „Ich schenke dir das Land und mache ein großes Volk aus deinen Nachkommen.“ Wisst ihr noch – das war die Geschichte mit dem Sand und den Sternen? *(Bild 4)*

Gott ist treu. Das, was er verspricht, hält er auch. Das konnten die beiden erleben. Nach so langer Zeit konnten sie wieder lachen. *(Bild 5)* Denn der Name von dem Jungen bedeutet: Er lacht - Isaak. Ein komischer Name, oder? Aber er passte. Damals als die drei Männer bei Abraham und Sara zu Besuch gewesen waren und Sara gehört hatte, was Gott gesagt hatte, da hatte sie auch gelacht. Und bei der Geburt werden auch alle vor Freude gelacht haben. Denn es war schon etwas ganz Besonderes, ein Kind zu bekommen, wenn man so alt war, wie die beiden. Und jetzt waren sie überglücklich. Endlich einen Sohn. Ein eigenes Kind.

Das musste gefeiert werden. Alle sollten es mitbekommen. *(Bild 6)*

Abraham hat erlebt: Es lohnt sich, Gott zu vertrauen und durchzuhalten. Auch wenn es zwischendurch alles andere als gut aussieht. Aber Gott ist treu. Er steht zu dem, was er versprochen und verheißen hat.

Gegenstand für eure Kiste

Packt einen Schnuller in eure Kiste.

Abraham hat erlebt, dass Gott sein Versprechen erfüllt hat – auch wenn es lange dauerte.

Merkvers

Ihr könnt gemeinsam noch den Vers lernen. Denkt euch Bewegungen aus oder malt den Vers auf.

*Denn was der HERR sagt, das meint er auch so, und auf das, was er tut,
kann man sich verlassen. Psalm 33,4*

Gebet

Danke, Gott, dass du treu bist. Dass du deine Versprechen erfüllst. Danke, dass Abraham und Sara das erlebt haben. Bitte hilf uns, dass wir auch erkennen, dass du alles gut machst zu deiner Zeit. Und dass es sich lohnt, dir zu vertrauen. Amen

Abraham- Girlande

Druckt euch die Seite für das Abraham-Lied aus (siehe Anhang 4). Malt das Bild an und schneidet die Kreise aus. Dann braucht ihr noch ein Stück Pappe. Schneidet auch hier einen Kreis aus und klebt dann auf der einen Seite das Bild und auf der anderen Seite den Text darauf. Jetzt noch an die Kreise von den letzten beiden Wochen binden. Dann habt ihr den Refrain und alle drei Strophen.

Eure Girlande ist nun fertig. Wenn ihr in der Bibel die anderen Geschichten von Abraham gelesen habt, könnt ihr ja auch noch Bilder dazu malen und Liedverse dichten und so eure Girlande erweitern.

Hier noch mal die Melodie zu dem Abraham - Lied:

<https://www.youtube.com/watch?v=oCMn4N9AAgo>

Ideen, Spiele, Kreatives

Bibel lesen

Die ganze Geschichte von Abraham findest du in 1.Mose, Kapitel 12 - 23

Zum Thema Verheißungen

Abraham bekam von Gott eine Verheißung, ein Versprechen. In der Bibel finden wir viele Versprechen, die Gott macht. Sucht in der Bibel nach Verheißungen und Versprechen, malt oder schreibt sie auf. Ihr könnt sie auf Sterne schreiben (*siehe Anhang 1*). Oder ihr schneidet aus Papier, Sachen für Babys aus (z.B. Schnuller, Lätzchen, Strampler, ...), auf die ihr die Versprechen schreibt. (*siehe auch Anhang 2*) Dann hängt sie sichtbar auf und erinnert euch immer wieder daran

Mögliche Verheißungen

Psalm 91,11: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Jesaja 41,10: Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!

Jeremia 29,11: Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Josua 1,9: Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Jesaja 40,31: Aber die auf den HERRN hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt, sie laufen und werden nicht müde.

Jesaja 43,1: Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Johannes 3,16: Denn so sehr hat Gott diese Welt geliebt: Er hat seinen einzigen Sohn hergegeben, damit keiner verloren geht, der an ihn glaubt. Sondern damit er das ewige Leben erhält.

Hebräer 10,23: Haltet an dieser Hoffnung fest, zu der wir uns bekennen, und lasst euch durch nichts davon abbringen. Ihr könnt euch felsenfest auf sie verlassen, weil Gott sein Wort hält.

Lukas 18,27: Jesus antwortete: »Was für Menschen unmöglich ist, das ist möglich für Gott.«

Matthäus 28,20b: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Johannes 6,37: Alle, die mein Vater mir anvertraut, werden zu mir kommen. Und ich weise niemanden ab, der zu mir kommt.

1.Petrus 5,7: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

Zum Thema Baby

Ideen:

- Puppe um die Wette an und wieder ausziehen
- Um die Wette aus einer Flasche trinken
- Sich gegenseitig füttern
- Legt Gegenstände hin, die Babys brauchen. Schaut sie euch gut an und dann wird eines weggenommen – was fehlt?

Zum Thema Feiern

- Fest feiern, Geburtstag feiern
 - o Kuchen essen
 - o Topf schlagen
 - o Schokoladenessen
 - o Schokokusswettessen ohne Hände
 - o Luftballontanz (2 Personen tanzen mit einem Luftballon zwischen ihren Köpfen)
 - o Schuhsalat (viele Schuhe werden auf einen Haufen geworfen, dann müssen die richtigen Paare den richtigen Personen zugeordnet werden. Kann auch mit verbundenen Augen gespielt werden)

Kreatives

Bilderrahmen gestalten – siehe in diesem Ideenpool Nr. 10

Abraham – Quiz

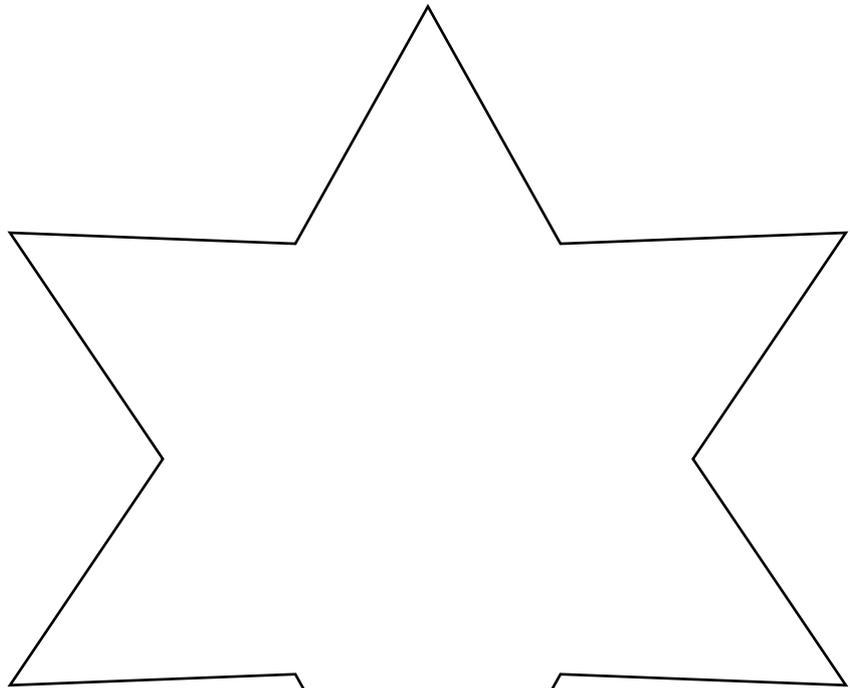
Spielidee: Ja- Nein- Stuhl

Stellt 2 Stühle mit JA und NEIN auf oder jeder bekommt 2 Zettel in die Hand (einer mit JA/grün und einer mit NEIN/rot). Dann werden Aussagen vorgelesen und jeder entscheidet schnell für sich – Stimmt die Aussage oder nicht. Dann schnell auf den entsprechenden Stuhl setzen oder Zettel hochhalten. Damit keiner beim anderen abschauen kann, könnt ihr euch Rücken an Rücken setzen 😊

Aussage		Erklärung
Gott redete mit Abraham	✓	
Gott versprach Abraham viel Geld	✗	Er versprach ihm Land und Nachkommen
Abrahams Neffe hieß Lot	✓	
Eines Tages bekam Abraham Besuch von 5 Männern	✗	von 3 Männern
Abraham besaß viele Tiere, Diener und Mägde	✓	
Abraham kam aus Ur	✓	
Das Land, das Gott ihnen versprochen hatte hieß Ägypten	✗	Kanaan
Die Hirten von Abraham und Lot verstanden sich immer gut.	✗	Sie hatten Streit, weil es zu wenig Platz gab. Deshalb trennten die beiden sich.
Abraham und Sara mussten wegen einer Heuschreckenplage nach Ägypten.	✗	Wegen einer Hungersnot
Der Knecht von Abraham hieß Elimelech	✗	Elieser
Die Nachkommen sollten so zahlreich wie Sand und Sterne sein.	✓	
Sara weinte als die drei Männer zu Besuch kamen und mit Abraham redeten.	✗	Sie lachte, weil sie sich nicht vorstellen konnte, schwanger werden zu können.
Die Männer versprachen Abraham und Sara eine Tochter.	✗	Gott versprach ihnen einen Sohn.
Abraham und Sara waren 100 und 90 Jahre alt, als Isaak geboren wurde.	✓	

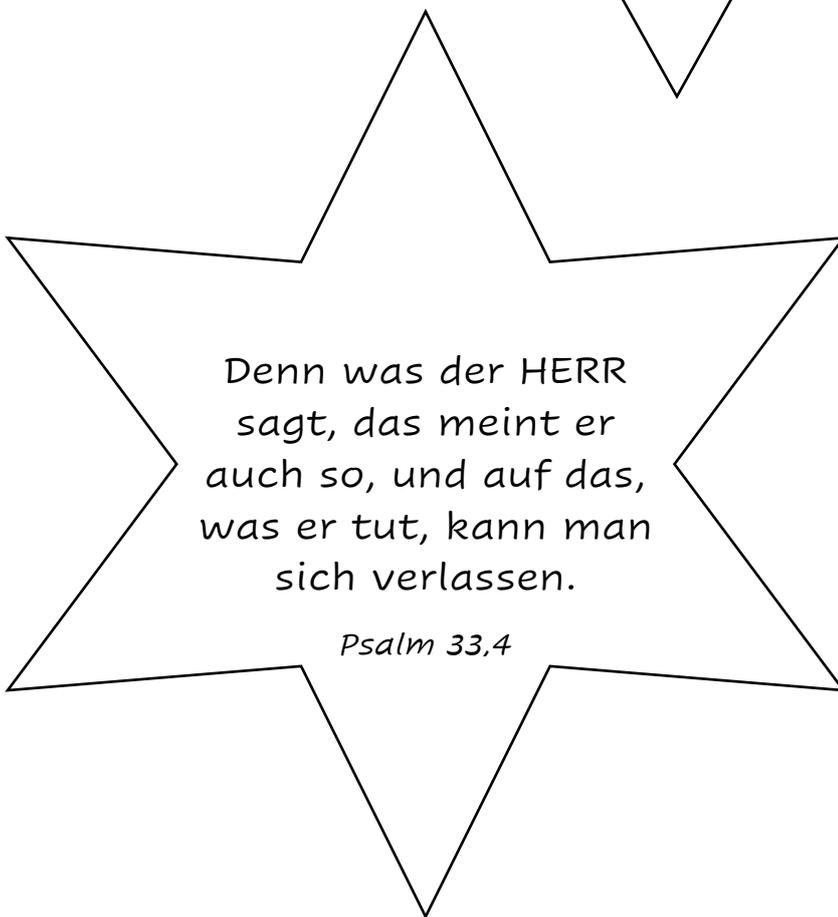
Anhang 1

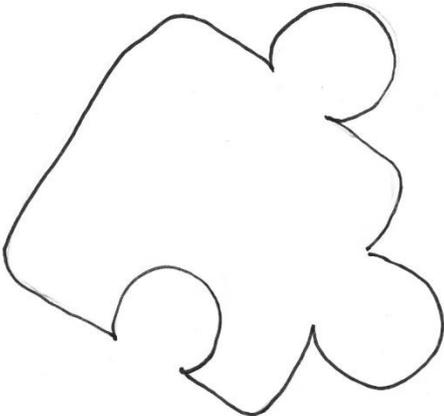
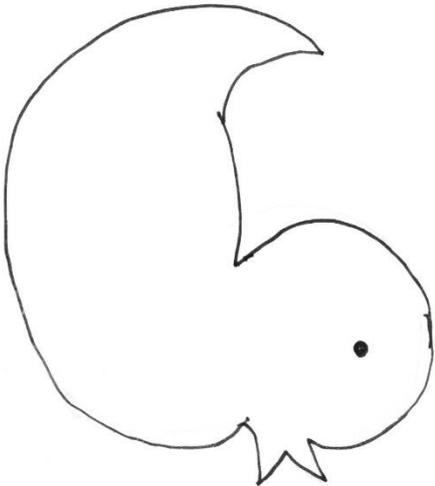
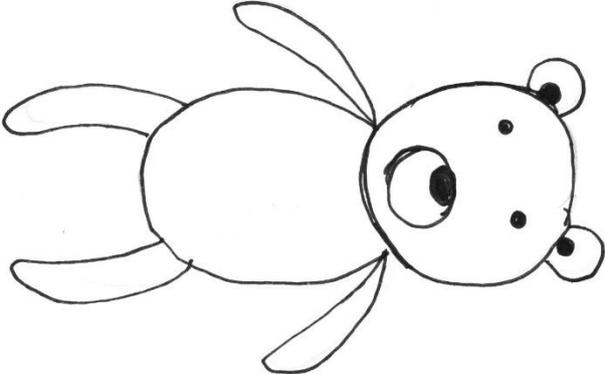
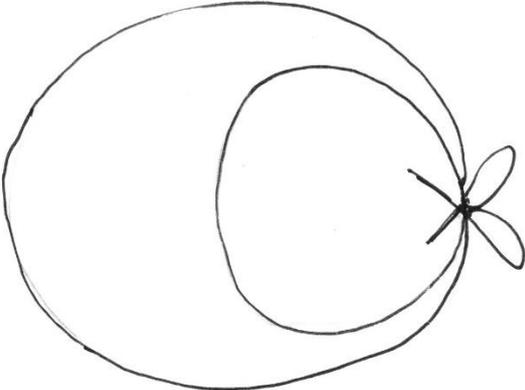
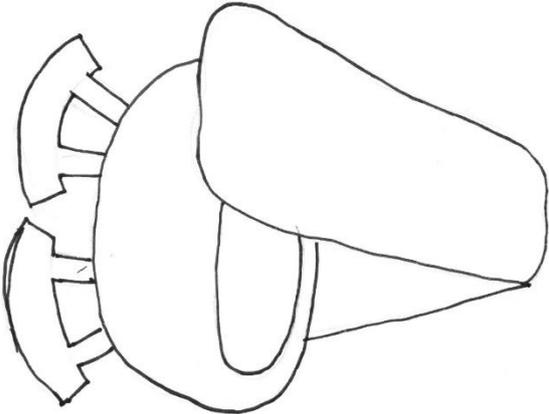
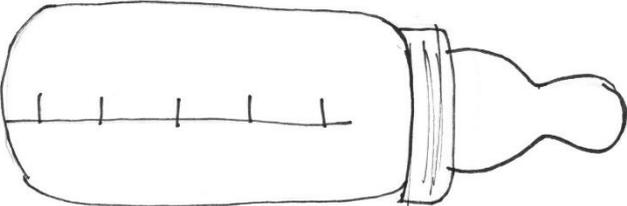
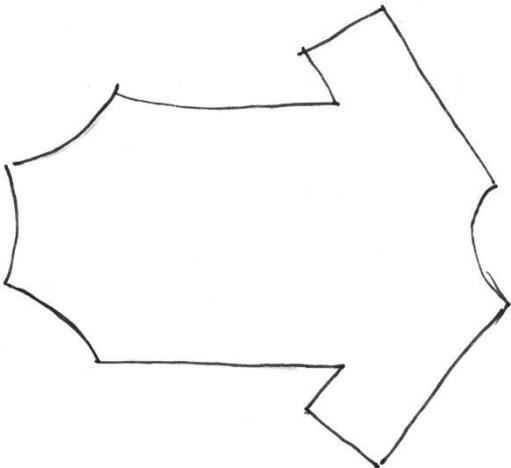
Sternvorlage

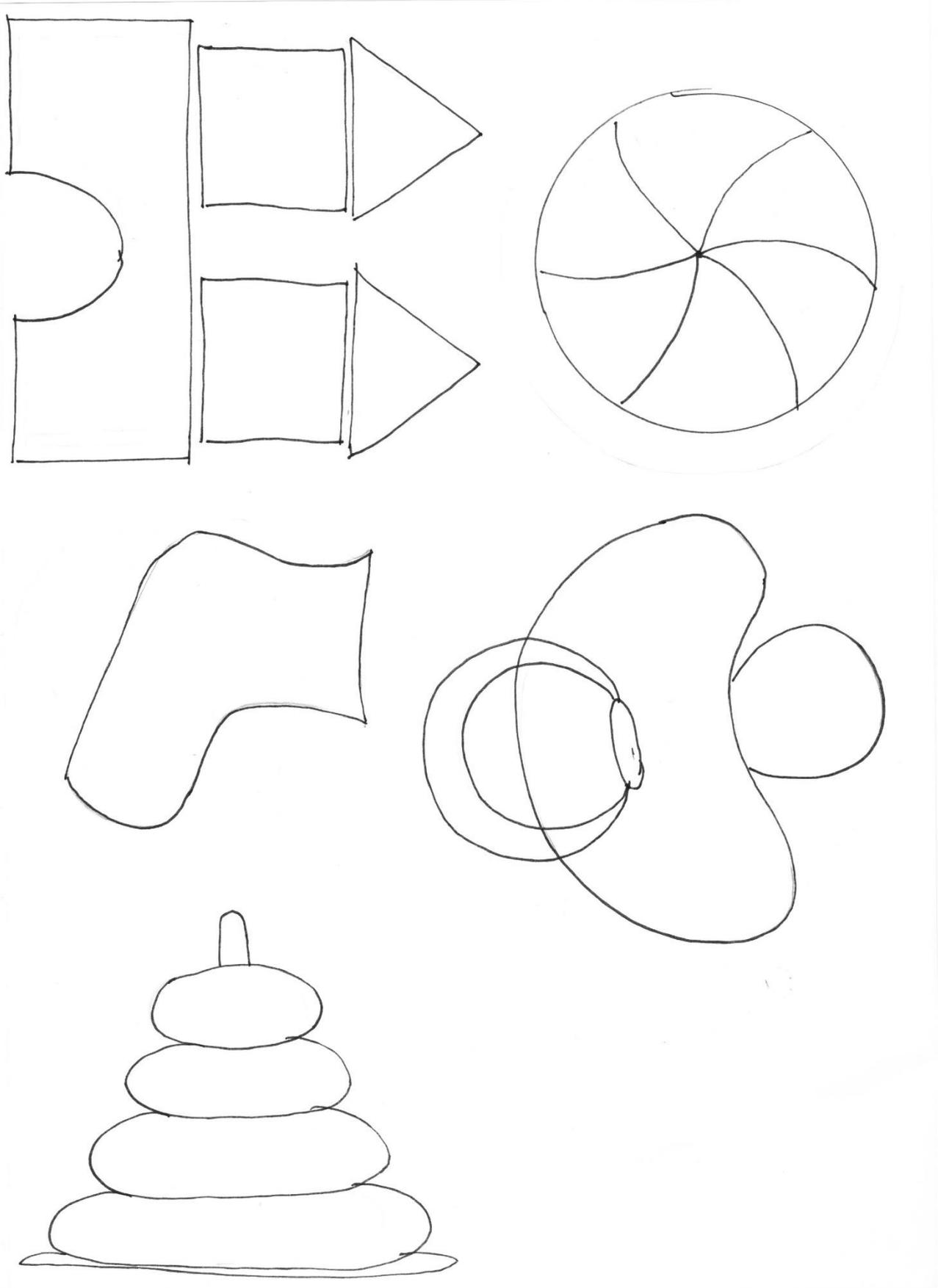


Denn was der HERR
sagt, das meint er
auch so, und auf das,
was er tut, kann man
sich verlassen.

Psalm 33,4

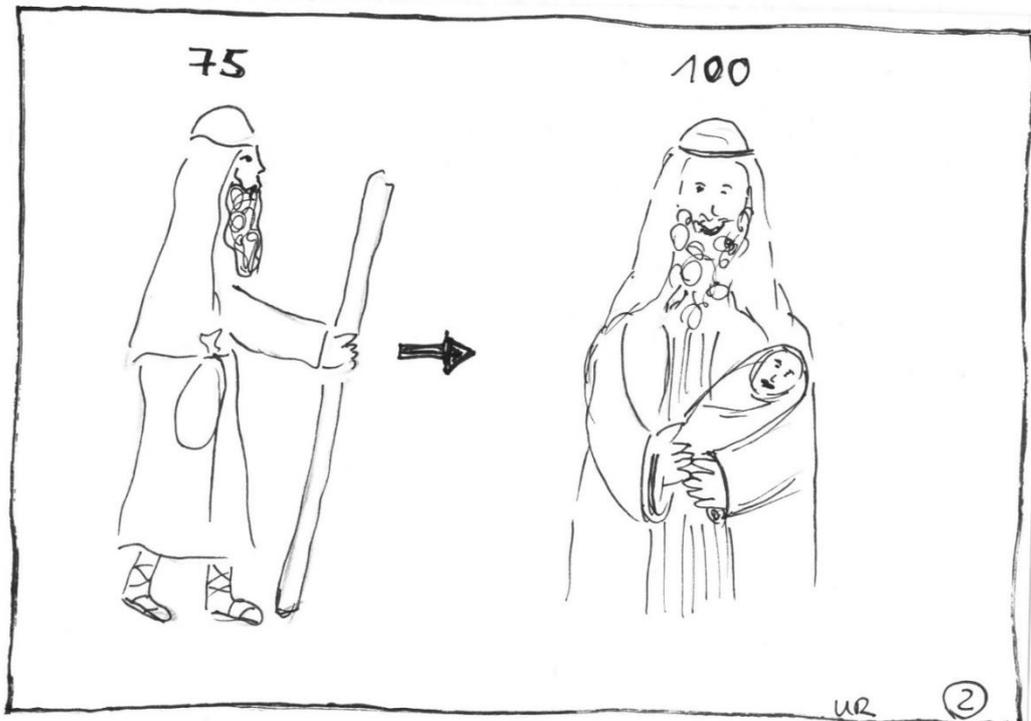


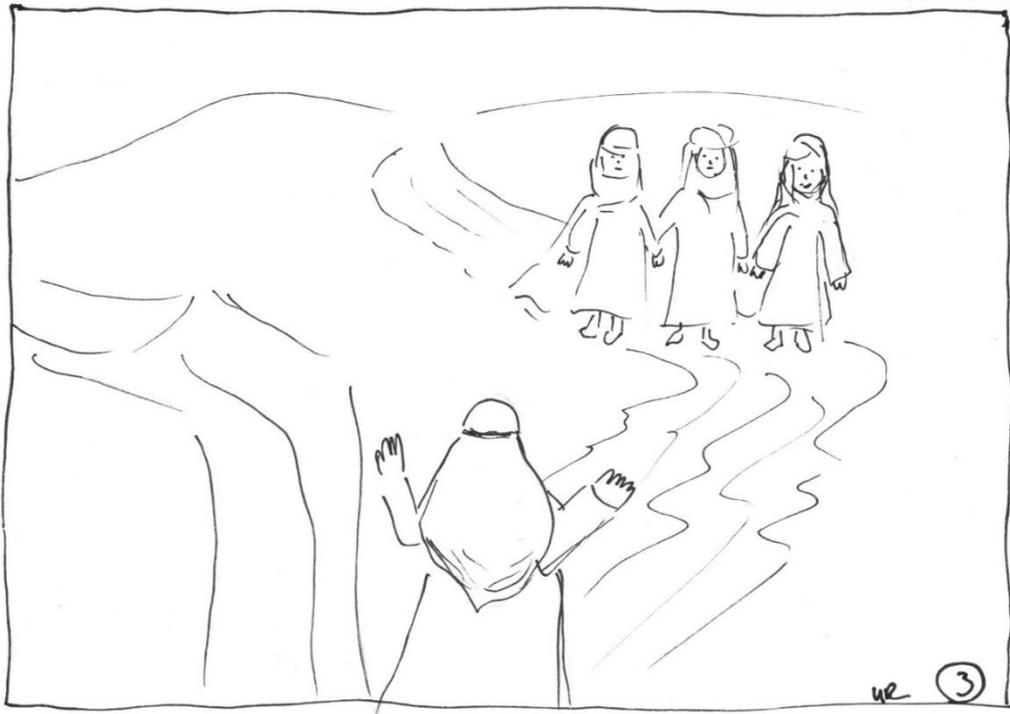




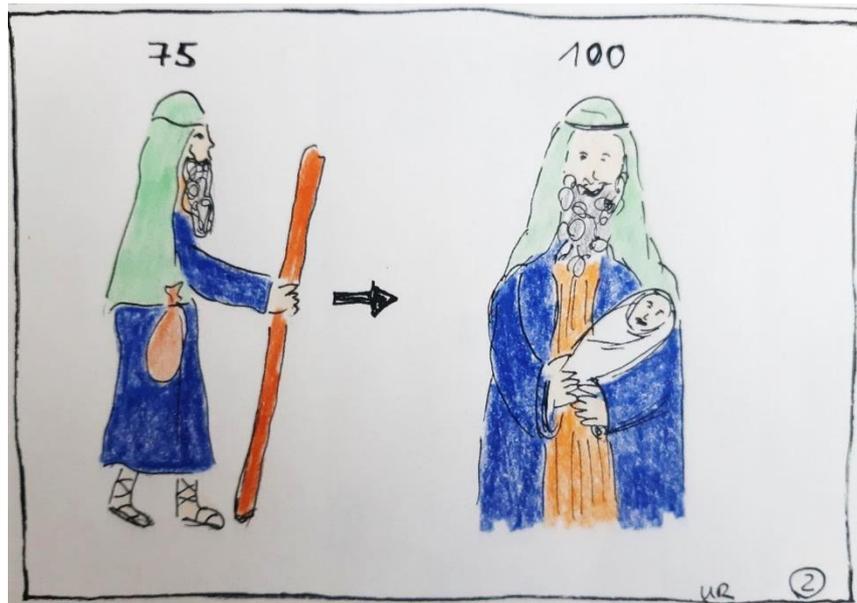
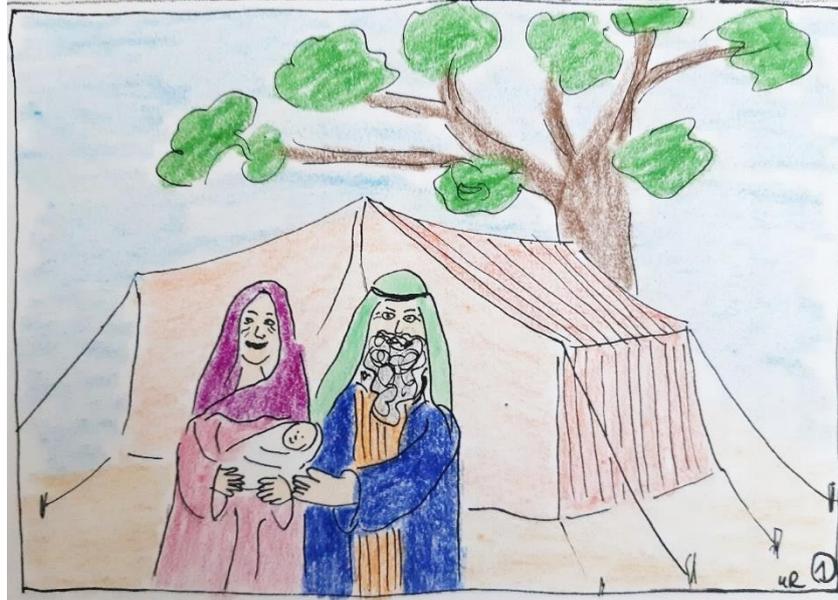
Anhang 3

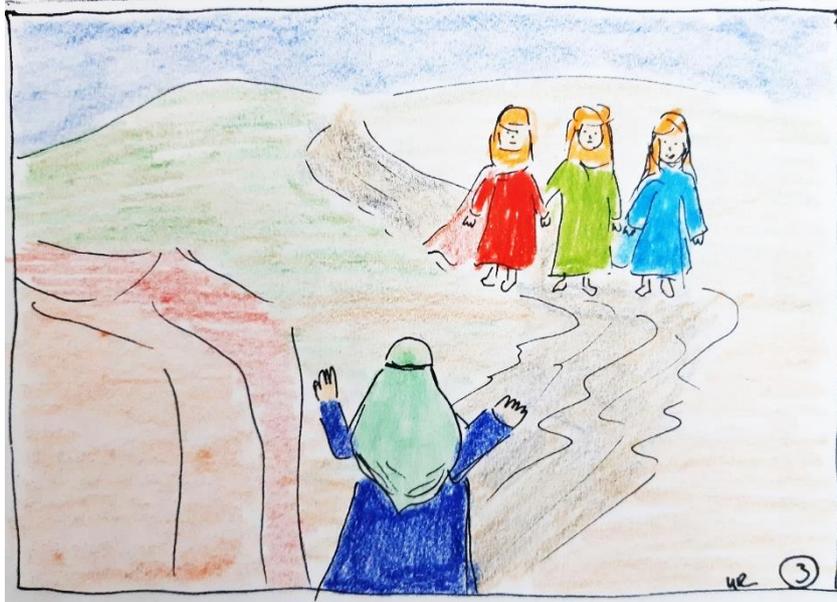
Bilder zur Geschichte:













Anhang 4

Abrahamlied

Strophe 3

Nur Sara kann das glauben nicht
so alt sind sie ja schon.
Doch GOTT ist treu, hält was er verspricht
und schenkt ihu' einen Sohn

